

AZ 11.11.11

# Neues Gemeindehaus statt Dorfzentrum

**Fischbach-Göslikon** Gemeinderat beantragt einen Planungskredit von 120 000 Franken

VON LUKAS SCHUMACHER

In Fischbach-Göslikon ist der Bau eines Dorfzentrums (Gemeindehaus, Alterswohnungen, Dorfladen) endgültig vom Tisch. Stattdessen soll die «Variante light» umgesetzt werden, der Bau eines neuen Gemeindehauses ohne zusätzliche Gebäulichkeiten. Der erste politische Entscheid zur Realisierung des Gemeindehaus-Neubaus wird an der «Gmeind» in zwei Wochen spruchreif.

## Projektwettbewerb im Visier

Der Gemeinderat unterbreitet der Winter-Gemeindeversammlung am 25. November einen Planungskredit im Betrag von 120 000 Franken. Das Geld soll für die Durchführung eines Projektwettbewerbs verwendet werden. Kommt der Kredit durch, wird zügig eine Kommission eingesetzt. Sie wird die Rahmenbedingungen fixieren, den Standort des neuen Gemeindehauses bestimmen und die Raumbedürfnisse abklären.

Mit der eingeleiteten neuen Planungsrunde reagiert der Gemeinderat auf das vor zwei Jahren deutlich gescheiterte Dorfzentrums-Vorhaben und auf die Ergebnisse der Bevölke-



Fischbach-Göslikon nimmt mit einem Planungskredit an der «Gmeind» nochmals Anlauf für ein neues Gemeindehaus. SL

runsumfrage vor einem Jahr. Die 500 000-fränkige Feinplanung des Dorfzentrums war bei einer Referendumsabstimmung Ende September 2009 bei 368 Nein- gegen 200 Ja-Stimmen klar bachab geschickt worden. Aus der Dorfumfrage war hervorgegangen, dass ein neues Gemeindehaus mit nutzbaren Vereinsräumen durchaus erwünscht ist. Was mit

dem bestehenden alten Gemeindehaus geschehen soll – abbrechen oder renovieren und erhalten? –, bleibt offen. Die neue Kommission wird sich mit dieser Frage befassen.

## Baukredite für 900 000 Franken

An der Gemeindeversammlung vom 25. November stimmen die Dorfbewohner in Fischbach-Göslikon

auch über drei Strassen- und Werkleitungserneuerungen im Gesamtbeitrag von gut 900 000 Franken ab. Die drei Kreditvorlagen gelten dem Teilausbau der Hambelächerstrasse, dem

**Statt des Dorfzentrums mit Gemeindehaus, Alterswohnungen und Dorfladen soll nun die «Variante light» umgesetzt werden.**

Ausbau der Hinterdorfstrasse samt Trottoirbau entlang der Schmittenstrasse sowie einem Trottoirausbau bei der Ecke Schul-/Lohrenstrasse.

## Steuerfuss bleibt bei 103 Prozent

Im Gemeindebudget 2012 wird mit einem kleinen Plus von 25 000 Franken gerechnet. Der Steuerfuss in der knapp 1500 Einwohner zählenden Reusstalgemeinde soll unverändert 103% betragen.

Zum Schluss der Tagung wird der langjährige frühere Gemeindeschreiber Franz Bühlmann verabschiedet.